Neuplanung durch Bpl. Nr. 40 II

Neuplanung durch Bpl. Nr. 53 A I. Änd.

Neuplanung durch Bpl. Nr. 53 A

Fl. 78

Fl. 76

Sylter Weg

Baltrumer Weg

Schleswiger Weg

Helgoländer Weg

Borkumer Weg

Haustenbecker Straße

Drosselweg

Lönsweg

Bayernweg

Württemberger Weg

Erwin-Rommel-Straße

Von-Stauffenberg-Straße

Von-Moltke-Straße

Von-Tresckow-Niesewand-Straße

Brandenburger Weg

Gustav-Schütze-Str.

Bonifatiusweg

Pommernweg

Hermann-Kirchhoff-Straße

Estkowskistraße

WR g FD 0,6 (1,4)

SO g FD 0,7 (2,0) GEMEINBEDARFSFLÄCHE FÜR KULTURELLE EINRICHTUNGEN

FAHRBAHN

FÜR GEMEINSCHAFTSRÄUME KINDERGARTEN

SO II WA 1,0 (1,6) LADEN

WD 7°

Dieser Bebauungsplan besteht aus :

A) der Bebauungsplanzeichnung

B) dem Text zur Bebauungsplanzeichnung

C) dem Grundstücksverzeichnis

D) den Längenschnitten der Planstraßen

E) dem Plan der Gelände- und Geschoßhöhen

F) dem Plan der mit Leitungsrechten zu belastenden Flächen.

Außerdem ist eine Begründung beigefügt.

Stadt Paderborn

Bebauungsplan Nr. 40

für das Gebiet des ehemaligen Exerzierplatzes in der Begrenzung Westseite der Haustenbecker Straße, Südseite des Brandenburger Weges, Ostseite des Bayernweges und der Nordgrenze des Flurstücks 747, der Ostgrenze des Flurstücks 756 und der Nordgrenze der Flurstücke 763, 764, u. 771 in Fl. 78.

zur Festsetzung von Art und Maß baulicher Nutzung der überbaubaren Grundstücksflächen der Verkehrsflächen

Gemarkung Paderborn Flur 76 u. 78

Maßstab 1:1000

✳ I. Änderung

Der Bau- und Planungsausschuß hat am 26.2.1998 nach § 2(1) BauGB die I. Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Der Änderungsbeschluß wurde am 30. JAN. 99 ortsüblich bekanntgemacht.
Paderborn, den 1. FEB. 99
Der Stadtdirektor
I.V.
gez. Lürwer
Technischer Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats, vom 9. FEB. 99 bis 9. MRZ. 99 einschließlich, öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 30. JAN. 99 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Paderborn, den 29. APR. 99
Der Stadtdirektor
I.V.
gez. Lürwer
Technischer Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan am 29. APR. 99 als Satzung beschlossen.
Paderborn, den 29. APR. 99
Für den Rat der Stadt: gez. Lüke Bürgermeister
Für die Stadtverwaltung: gez. Dr. Schmeken Stadtdirektor
gez. Hackfort Ratsherr
gez. Lürwer Techn. Beigeordneter

Der Satzungsbeschluß dieses Bebauungsplanes ist nach § 10(3) BauGB am 29. MAI 99 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Paderborn, den 31. MAI 99
Der Stadtdirektor
I.V.
gez. Lürwer
Technischer Beigeordneter

RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 1a, 2, 3 u. 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141) § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 7. 3. 1995 (GV. NW. S. 218) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB.
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I. S. 127)
Verodnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - Planz V 90) vom 18. 12. 1990.

F E S T S E T Z U N G E N

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen

- WR Reine Wohngebiete
- ~~SO~~ ~~Sondergebiete~~
- WA Allgemeine Wohnfläche
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- (II) Zahl der Vollgeschosse zwingend
- VIII/IX Zahl der Vollgeschosse als Höchst- und Mindestgrenze
- 0,6 Grundflächenzahl
- (0,6) Geschoßflächenzahl
- g geschlossene Bauweise
- FD Flachdach
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Baulinie
- Baugrenze
- ✳ WD Walmdach
- 7° maximale Dachneigung, Drempel, Dachüberstände, Dachaufbauten, Seitengiebel und Gauben sind nicht zulässig.
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Grenze des Änderungsbereichs

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsfläche
- Private Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- a Private Verkehrsfläche (Zufahrten) mit Betonverbundsteinen zu befestigen.

Grünflächen

- Öffentliche Grünfläche
- Spielplatz
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche - Vorgarten -

Die diesem Plan entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30 werden außer Kraft gesetzt.

Weitere Nutzungsarten

- Ga Garagen (1 Ga pro WE) I (eingesch.)
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- GGaT Tiefgaragen
- M Müllbehälterräume
- W Waschetrockenplätze
- Gr Gerätehäuser
- T Trafostation
- Rampen
- Sichtschutzmauer
- Wasserflächen

BESTANDSANGABEN

- I / II Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschoßzahl
- I Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschoßzahl
- 120 Höhenlinie
- 112,01 Höhenpunkt
- Flurgrenze

Weitere Signaturen siehe DIN 18702

Kartengrundlage: Stadtrahmenkarten

Für die Erarbeitung des Planentwurfs:
Paderborn, den 4.6.1970
Stadtplanungsamt: gez. Wolf, Stadt. Bauassessor
Tiefbauamt: gez. Reichardt, Stadt. Baudirektor
Baudezernat
Der Stadtbaurat
gez. Schmidt, Beigeordneter

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965.
Paderborn, den 16.6.1970
Stadtvermessungsamt
gez. Lamping, Stadt Vermessungsassessor

Der Rat der Stadt hat am 18.6.1970 nach § 2 BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Paderborn, den 19.6.1970
Der Stadtdirektor
I.V.
gez. Schmidt
Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2(6) BBauG über die Dauer eines Monats vom 29.6.1970 bis 31.7.1970 einschließlich öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 20.6.1970 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Paderborn, den 3.8.1970
Der Stadtdirektor
I.A.
(Stempel)
gez. Wolf
Stadt. Baurat

Der Rat der Stadt hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Paderborn, den 1.10.1970
Im Auftrage des Rates der Stadt: gez. Schwiete, Bürgermeister
Für die Stadtverwaltung: gez. Sasse, I. Stadtdirektor
gez. Borghoff, Ratsherr
gez. Schmidt, Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 23.3.1971 genehmigt worden.
Detmold, den 23.3.1971
34.30 11-12 / P. 70
Der Regierungspräsident
I.A.
gez. Gündel
(Stempel)

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am 15. Mai 1971 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Paderborn, den 17. Mai 1971
Der Stadtdirektor
I. V.
(Stempel)
gez. Schmidt
Beigeordneter